



Psychiatrische Versorgung in der Schweiz Flächendeckende Qualitätsmessungen

Prof. Dr. med. Achim Haug

Ordinarius für Psychiatrie, Philosophische Fakultät, Universität Zürich
Ärztlicher Direktor Clienia-Gruppe

Grundlagen der flächendeckenden Qualitätsmessungen

Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG)

Art.32 Voraussetzungen und Umfang der Kostenübernahme

- 1 **Die Leistungen** nach den Artikeln 25-31 müssen **wirksam**, zweckmässig und wirtschaftlich sein. Die Wirksamkeit muss **nach wissenschaftlichen Methoden nachgewiesen** sein.
- 2 Die Wirksamkeit, die Zweckmässigkeit und die Wirtschaftlichkeit der Leistungen werden **periodisch überprüft**.

ANQ: Nationaler Verein für Qualitätsentwicklung in Spitälern und Kliniken

Der ANQ und die nationalen Trägerorganisationen H+, GDK, santésuisse und die eidgenössischen Sozialversicherer (UV, IV, MV) haben den nationalen Qualitätsvertrag am 18. Mai 2011 unterzeichnet.

Die Partner regeln mit dem nationalen Qualitätsvertrag die Finanzierung und Umsetzung der Qualitätsmessungen gemäss den Vorgaben des ANQ.

Grundüberlegungen zu Qualitätsmessungen in der Psychiatrie

- **Die gesamte Qualität der Leistungserbringung kann nicht erfasst werden, es sollen relevante Teilaspekte gemessen und überprüft werden**
- **Relevante Teilaspekte sind**
 - die Abnahme des Schweregrades einer Erkrankung im Behandlungsverlauf
 - der Umgang mit Freiheitsbeschränkenden Massnahmen (FBM)
 - die Patientenzufriedenheit
- **Als Schweregradindikator dient die mit Skalen gemessene Symptombelastung**
- **Überlegung zur Auswahl der Skalen:**

Diagnosen übergreifende Skalen anwenden, Selbst- und Fremdrating kombinieren, Zusätzlichen Skalenaufwand niedrig halten, Informationen sollen der Behandlung dienen, Skalen sollen in drei Landessprachen zur Verfügung stehen, Schulungsaufwand (initialer- und wiederkehrender-) möglichst gering, Lizenzgebühren möglichst niedrig, Skalen international anerkannt (Gütekriterien)

Health of the Nation Outcome Scales (HoNOS)

1. Überaktives, aggressives, Unruhe stiftendes oder agitiertes Verhalten
2. Absichtliche Selbstverletzung
3. Problematischer Alkoholkonsum oder Drogenkonsum
4. Kognitive Probleme
5. Probleme in Zusammenhang mit körperlicher Erkrankung oder Behinderung
6. Probleme in Zusammenhang mit Halluzinationen und Wahnvorstellungen
7. Gedrückte Stimmung
8. Andere psychische und verhaltensbezogene Probleme
9. Probleme mit Beziehungen
10. Probleme mit alltäglichen Aktivitäten
11. Probleme durch die Wohnbedingungen
12. Probleme durch die Bedingungen im Beruf und im Alltag

rot: klassische psychopathologische Items **blau:** somatiknahe Items **grün:** Items aus dem Sozialbereich

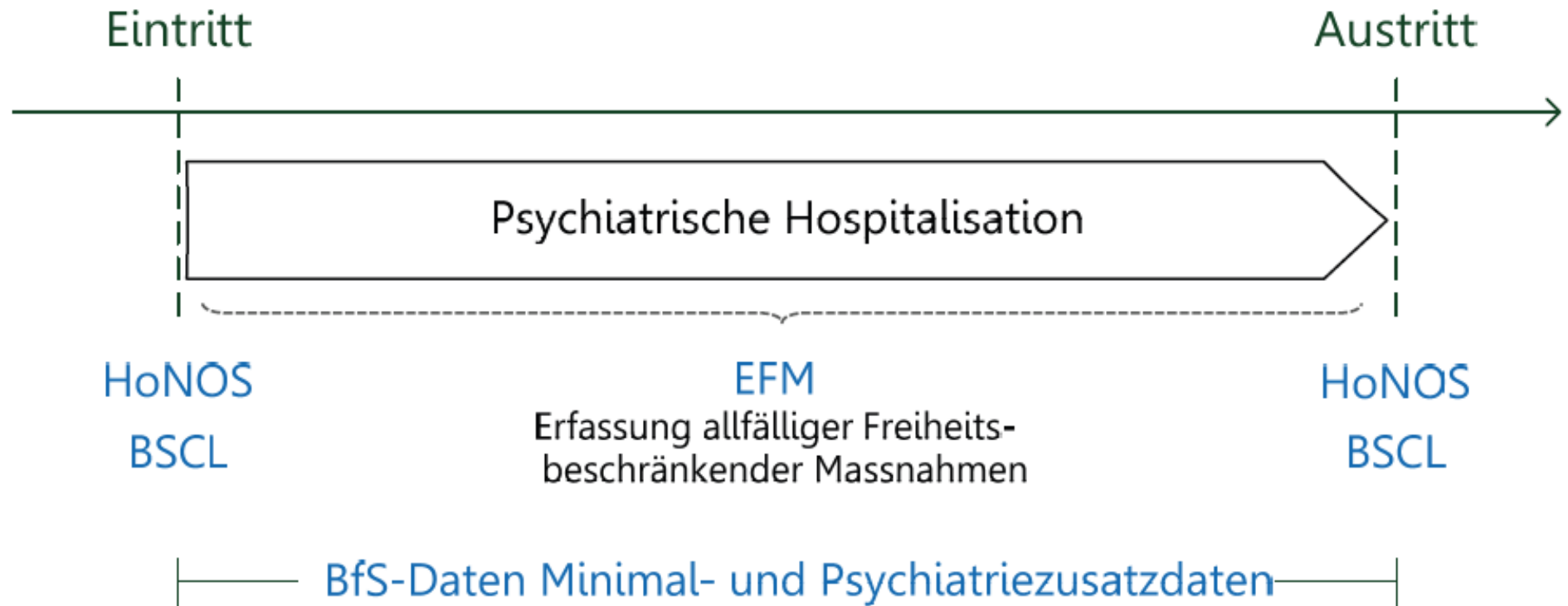
BSCCL (Kurzform der SCL-90, 53 Items)

überhaupt nicht	ein wenig	ziemlich	stark	sehr stark
0	1	2	3	4
Wie sehr litten Sie in den letzten sieben Tagen unter...				
1. Nervosität oder innerem Zittern				X 1 2 3 4
2. Ohnmachts- und Schwindelgefühlen				X 1 2 3 4
3. der Idee, daß irgend jemand Macht über Ihre Gedanken hat				X 1 2 3 4
4. dem Gefühl, daß andere an den meisten Ihrer Schwierigkeiten Schuld sind				X 1 2 3 4
5. Gedächtnisschwierigkeiten				X 1 2 3 4
6. dem Gefühl, leicht reizbar oder verärgerbar zu sein				X 1 2 3 4
7. Herz- oder Brustschmerzen	0	X	2 3 4	
8. Furcht auf offenen Plätzen oder auf der Straße				X 1 2 3 4
9. Gedanken, sich das Leben zu nehmen	0 1 2	X	4	
10. dem Gefühl, daß man den meisten Menschen nicht trauen kann				X 1 2 3 4
11. schlechtem Appetit				X 1 2 3 4
12. plötzlichem Erschrecken ohne Grund				X 1 2 3 4
13. Gefühlsausbrüchen, denen gegenüber Sie machtlos waren				X 1 2 3 4
14. Einsamkeitsgefühlen, selbst wenn Sie in Gesellschaft sind				X 1 2 3 4
15. dem Gefühl, daß es Ihnen schwerfällt, etwas anzufangen				X 1 2 3 4
16. Einsamkeitsgefühlen				X 1 2 3 4
17. Schwermut	0	X	2 3 4	


Erfasste Parameter zu Freiheitsbeschränkenden Massnahmen FBM

Art der Massnahme
1 = Isolation 2 = Fixierung 3 = Zwangsmedikation oral 4 = Zwangsmedikation Injektion 5 = Sicherheitsmassnahme im Stuhl bis zu 4 Std. 6 = Sicherheitsmassnahme im Stuhl mehr als 4 Std. 7 = Sicherheitsmassnahme im Bett kurz: bis zu 4 Std. 8 = Sicherheitsmassnahme im Bett ganze Nacht. 9 = Sicherheitsmassnahme im Bett während Tag und Nacht (dauernd)
Datum des Beginns
Datum
Zeitpunkt des Beginns
Uhrzeit (nur bei Isolation, Fixierung und Zwangsmedikation)
Datum der Beendigung
Datum (nur bei Isolation und Fixierung)
Zeitpunkt des Beendigung
Uhrzeit (nur bei Isolation und Fixierung)

Messplan



Jährliche Qualitätsberichte Jeweils getrennt für die Erwachsenenpsychiatrie und die Kinder-Jugend-Psychiatrie

 Nationaler Verein für Qualitätsentwicklung in Spitälern und Kliniken
Association nationale pour le développement de la qualité dans les hôpitaux et les cliniques
Associazione nazionale per lo sviluppo della qualità in ospedali e cliniche

Nationaler Datenqualitätsbericht

Nationale Messungen stationäre Psychiatrie für Erwachsene
Indikatoren „Symptombelastung“ und „Freiheitsbeschränkende Massnahmen“


Erhebungszeitraum (Austritte): 1. Januar– 31. Dezember 2013

Version 1: 21. März 2014

Abteilung Evaluation der Universitären Psychiatrischen Kliniken Basel
E-Mail: ANQ-Benchmark@upkbs.ch

UPK Universitäre
Psychiatrische Kliniken
Basel

Thunstrasse 17 / Postfach / 3000 Bern 4
Tel. +41 31 357 38 40 / info@anq.ch / www.anq.ch

 Nationaler Verein für Qualitätsentwicklung in Spitälern und Kliniken
Association nationale pour le développement de la qualité dans les hôpitaux et les cliniques
Associazione nazionale per lo sviluppo della qualità in ospedali e cliniche

Nationaler Vergleichsbericht Stationäre Psychiatrie Erwachsene

Nationale Messungen stationäre Psychiatrie für Erwachsene
Indikatoren „Symptombelastung“ und „Freiheitsbeschränkende Massnahmen“

Erhebungszeitraum (Austritte): 1. Januar – 31. Dezember 2013

25. Juni 2014 / Version 1.0

Abteilung Evaluation der Universitären Psychiatrischen Kliniken Basel
E-Mail: ANQ-Benchmark@upkbs.ch

UPK Universitäre
Psychiatrische Kliniken
Basel

Thunstrasse 17 / Postfach / 3000 Bern 4
Tel. +41 31 357 38 40 / info@anq.ch / www.anq.ch

 Nationaler Verein für Qualitätsentwicklung in Spitälern und Kliniken
Association nationale pour le développement de la qualité dans les hôpitaux et les cliniques
Associazione nazionale per lo sviluppo della qualità in ospedali e cliniche

Nationale Messungen stationäre Erwachsenenpsychiatrie

Indikatoren "Symptombelastung" und "Freiheitsbeschränkende Massnahmen"

Klinikspezifischer Bericht 2013

Clenia Schössli AG, Oetwil am See

Klinik Nr. XXXX

Erhebungszeitraum (Austritte): 1. Januar - 31. Dezember 2013

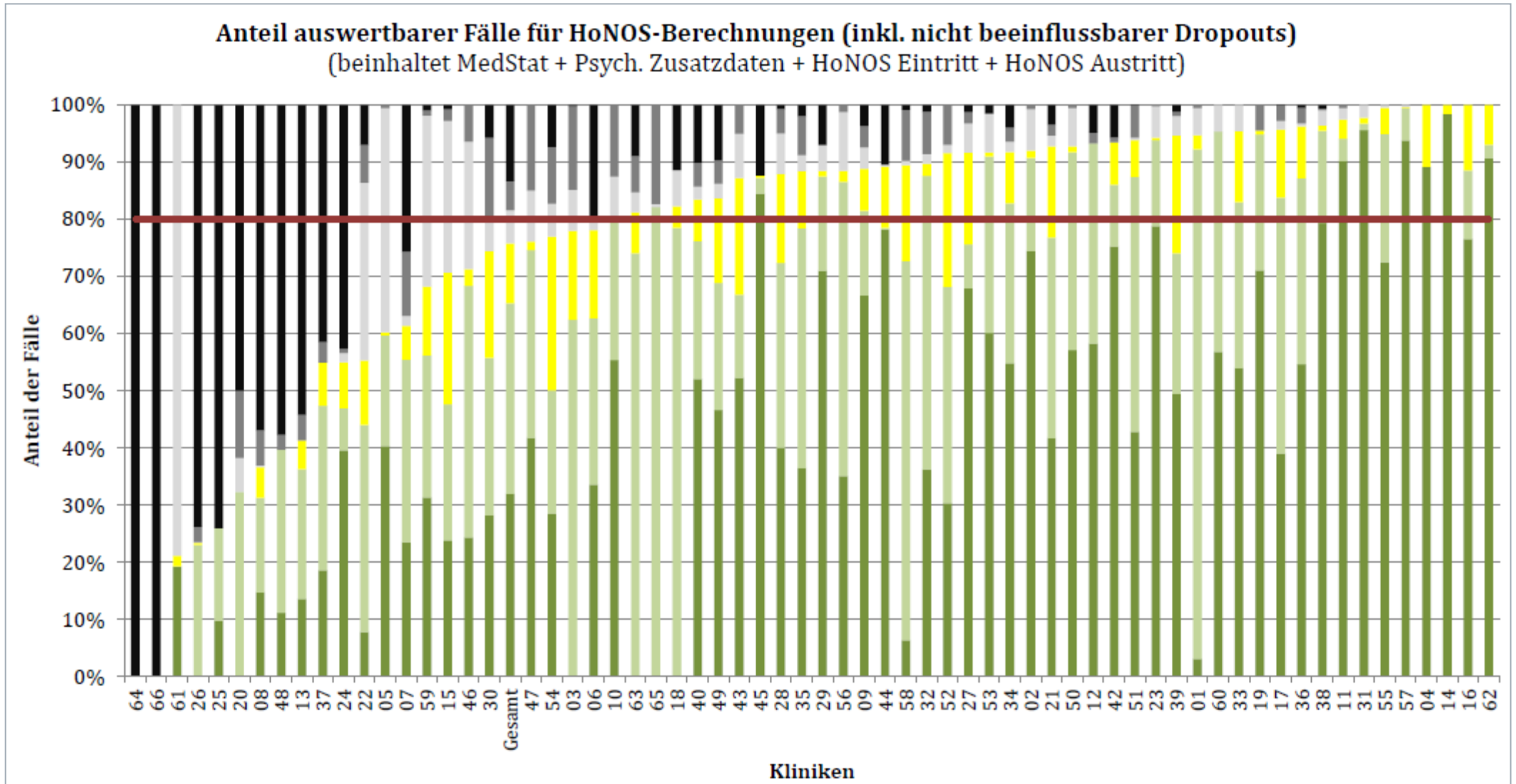
Abteilung Evaluation der Universitären Psychiatrischen Kliniken Basel
E-Mail: ANQ-Benchmark@upkbs.ch

UPK Universitäre
Psychiatrische Kliniken
Basel

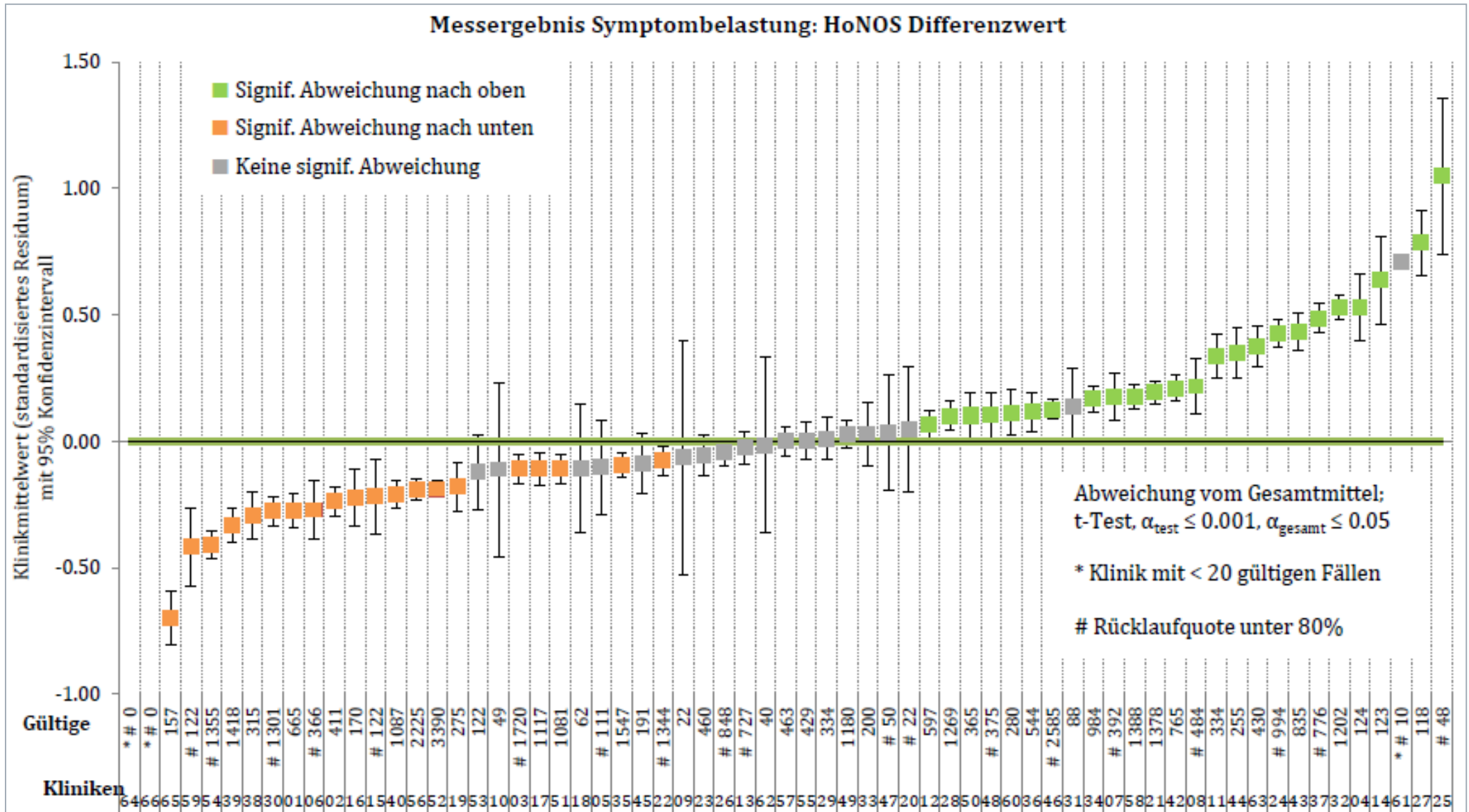
Thunstrasse 17 / Postfach / 3000 Bern 4
Tel. +41 31 357 38 40 / info@anq.ch / www.anq.ch

1 / 7

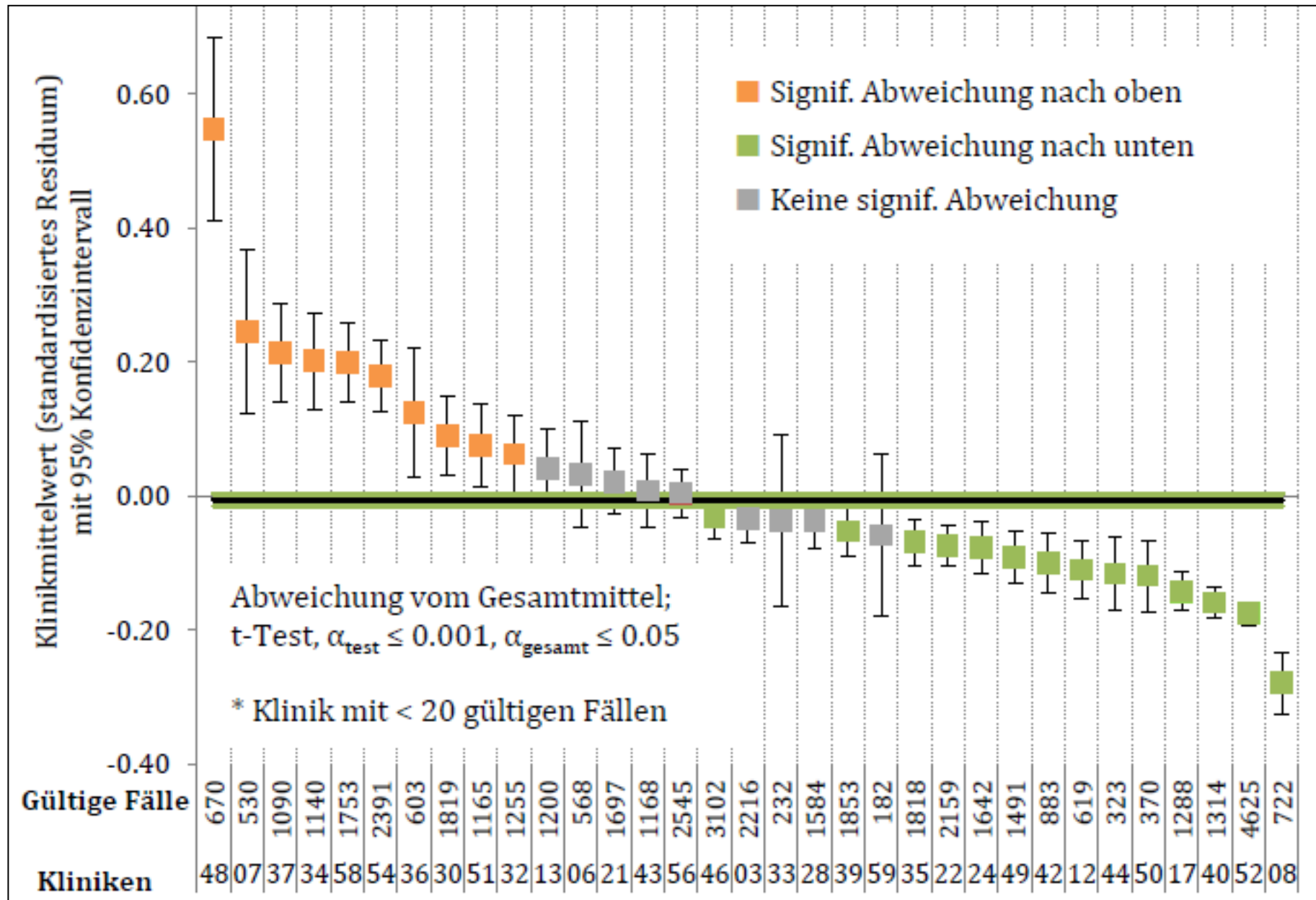
Datenqualität, Beispiel Honos, Bericht 2014



Differenzwert Eintritt-Austritt adjustiert (Bsp. Honos)



Freiheitsbeschränkende Massnahmen: Anteil Fälle



Freiheitsbeschränkende Massnahmen Kliniksbericht

- Anteil Fälle mit mindestens einer Freiheitsbeschränkenden Massnahme
- Isolation (Intensität (Häufigkeit*Dauer)/Fall)
- Fixierung (Intensität (Häufigkeit*Dauer)/Fall)
- Zwangsmedikation (oral und Injektion kombiniert, Häufigkeit/Fall)
- Sicherheitsmassnahme (im Stuhl und im Bett kombiniert, Häufigkeit/Fall)

Zusammenfassung der Ergebnisse

Klinik	HoNOS	BSCL	FM
	Mittleres Mess-ergebnis	Mittleres Mess-ergebnis	Anteil betroffener Fälle
01			
02			
03	#	#	
04			
05	#		
06	#		
07	#		
08	#	#	
09		*	
10			
11			
12			
13	#	#	
14			
15	#	#	
16			
17			
18			
19			
20	#		
21			
22	#		
23			
24	#		
25	#	#	
26	#	#	

Klinik	HoNOS	BSCL	FM
	Mittleres Mess-ergebnis	Mittleres Mess-ergebnis	Anteil betroffener Fälle
27			
28			
29			
30	#		
31			
32			
33			
34			
35			
36			
37	#		
38			
39			
40			
42			
43			
44			
45			
46	#	#	
47	#	*#	
48	#	#	
49			
50			
51			
52			
53			

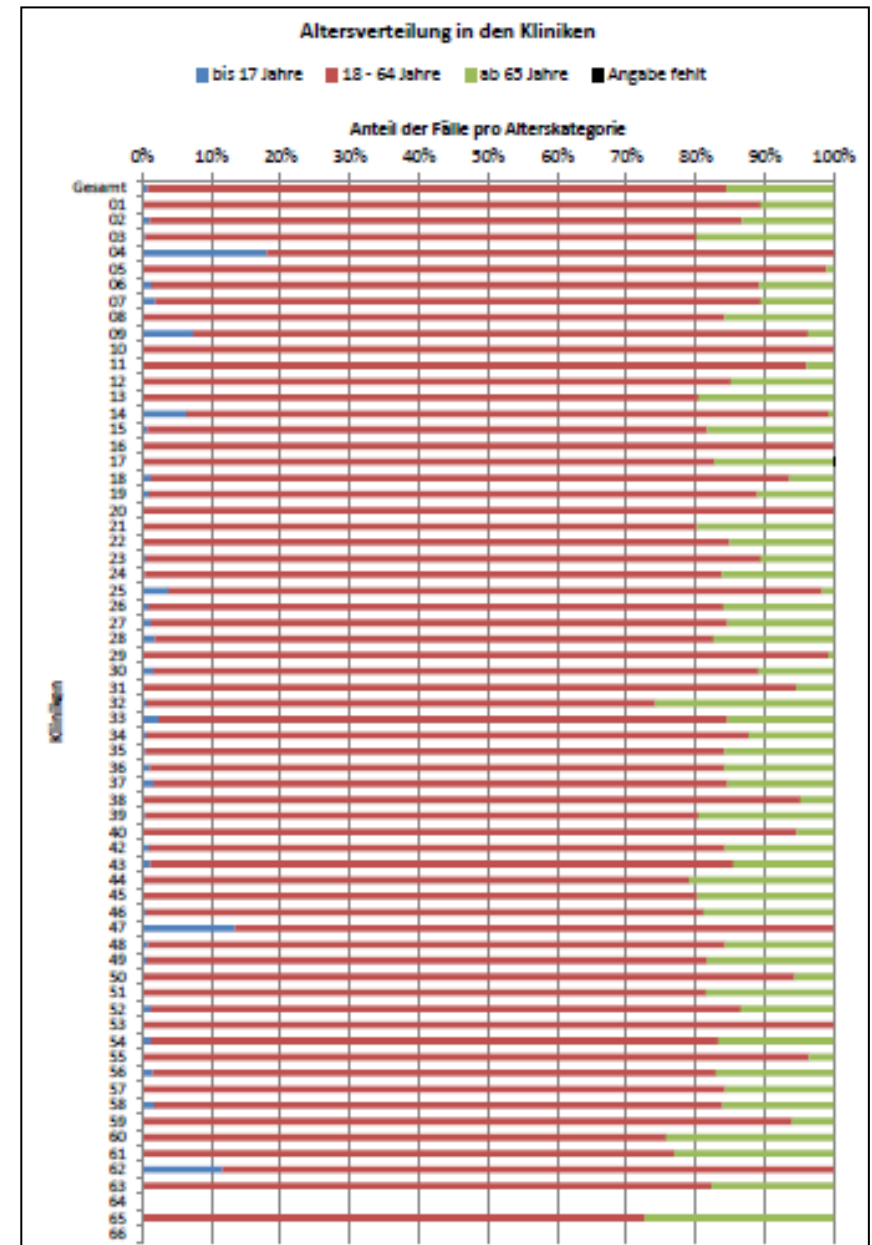
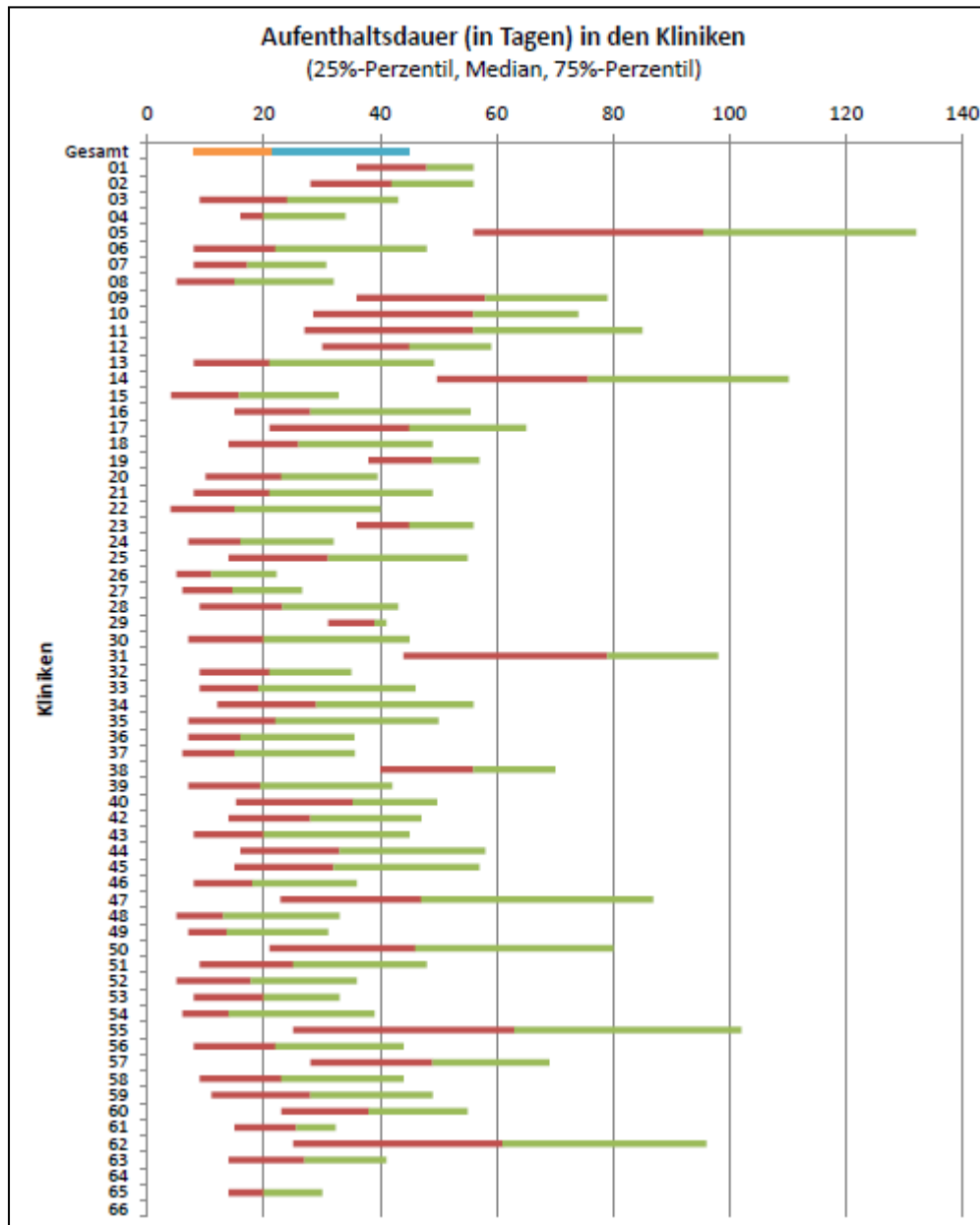
Klinik	HoNOS	BSCL	FM
	Mittleres Mess-ergebnis	Mittleres Mess-ergebnis	Anteil betroffener Fälle
54	#	#	
55			
56			
57			
58			
59	#		
60			
61	*#		
62		*	
63			
64			
65		#	
66			

Legende			
Signifikante Abweichung nach oben (für FM nach unten)			
Keine signifikante Abweichung			
* < 20 gültige Fälle => keine Signifikanz errechnet			
Signifikante Abweichung nach unten (für FM nach oben)			
# Rücklaufquote unter 80% (HoNOS) resp. 40% (BSCL)			
Nach Auskunft der Klinik keine betroffenen Fälle			
Keine Daten geliefert			

Stichprobenbeschreibung und Casemix

- 3.1. Anzahl abgeschlossener Fälle im Erhebungszeitraum
- 3.2. Alter bei Eintritt
- 3.3. Geschlecht
- 3.4. Hauptdiagnosen
- 3.5. Schweregrad (Gesamtscore) HoNOS und BSCL bei Eintritt
- 3.6. Fürsorgerische Unterbringung
- 3.7. Nationalität
- 3.8. Höchste abgeschlossene Bildung
- 3.9. Zivilstand
- 3.10. Beschäftigung vor Eintritt
- 3.11. Aufenthaltsort vor dem Eintritt
- 3.12. Versicherungsart
- 3.13. Einweisende Instanz
- 3.14. Aufenthaltsdauer

Stichprobenbeschreibung, Bsp. Aufenthaltsdauer/Altersverteilung



Relevanz der Messungen

- Beginn der Messungen Mitte 2012
- Bisher publizierte anonymisierte Ergebnisse
 - Datenqualitätsbericht, Nationaler Vergleichsbericht und Klinikspezifischer Bericht Halbjahr 2012 (Publikation Sommer 2013)
 - Datenqualitätsbericht, Nationaler Vergleichsbericht und Klinikspezifischer Bericht 2013, jeweils getrennt für die Erwachsenenpsychiatrie und die Kinder-Jugend-Psychiatrie (Publikation Sommer 2014)
- Erste nicht-anonymisierte Publikation der Ergebnisse
 - Für die Erwachsenenpsychiatrie: Sommer 2015 (Erfassungsjahr 2014)
 - Für die Ki-Ju-Psychiatrie: Sommer 2016 (Erfassungsjahr 2015)
- Publikation der Ergebnisse zu FBM jeweils ein Jahr später
- Einfluss auf Tarifverhandlungen mit den Krankenkassen ab sofort möglich durch Abruf der Klinikspezifischen Berichte

Kontakt und weitere Informationen



The screenshot shows the ANQ website interface. At the top left is the ANQ logo. To its right is a photograph of a person's legs in a clinical setting. A dark blue navigation bar contains links for 'Startseite', 'Sitemap', and 'Impressum'. Below this is a breadcrumb trail: 'Psychiatrie > Erwachsenenpsychiatrie'. A vertical menu on the left lists various categories: ANQ, Akutsomatik, Rehabilitation, Psychiatrie (highlighted with a green dot), Erwachsenenpsychiatrie (highlighted with a blue dot), Schulung Erwachsenenpsychiatrie, Kinder- und Jugendpsychiatrie, FAQ Neulkeiten, Messergebnisse, Newsletter, and Medien. The main content area is titled 'Informationsschreiben' and 'Grundlagen'. It features a large red URL 'www.anq.ch' and several PDF links under 'Messinformationen' and 'Technik'. The footer identifies the web agency as ALOCO.

Startseite Sitemap Impressum

Psychiatrie > Erwachsenenpsychiatrie

Informationsschreiben

Grundlagen

[Auswertungskonzept](#) (PDF, 779KB)

[Umsetzungskonzept](#) (PDF, 280KB)

[Schulungskonzept](#) (PDF, 102KB)

[Übersicht über die Dokumente](#) (PDF, 48KB)

Messinformationen

[Manual](#) (PDF, 363KB)

[Integrierter Ratingbogen HoNOS](#) (PDF, 154KB)

[Informationen zum Instrument HoNOS](#) (PDF, 234KB)

[Informationen zum Instrument BSCL](#) (PDF, 223KB)

[Informationen zum Instrument EFM](#) (PDF, 124KB)

[Instrument EFM](#) (PDF, 124KB)

[HoNOS 65+ Glossar](#) (PDF, 204KB)

Technik

[Datendefinition](#) (PDF, 875KB)

[Dringende Empfehlung zur Lieferung von Testdaten an die UPK](#) (PDF, 262KB)

[Eingabevorlage Datenlieferung - Erwachsenenpsychiatrie](#) (Version 4, ab 20.08.2014; xls, 546KB)

[Datenkontrolle und Datenvalidierung \(Anhang Auswertungskonzept\)](#) (PDF, 567KB)

www.anq.ch

Werbeagentur ALOCO: Webdesign | Videoproduktion | Grafik Aktu

Oder gerne über mich, nicht nur zu Qualitätsfragen:

Prof. Dr. med. Achim Haug, Clenia-Gruppe, Konradstrasse 15, CH-8400 Winterthur
achim.haug@clenia.ch, Tel: +41 (0)52 269 02 10